
Hals

Lexikon zur Bibel S. 463

- 1) Das Brechen des Halses oder Genicks war vorgeschrieben bei der nicht gelösten Erstgeburt des Esels (2 Mo 13,13; 34,20) und der Tötung der jungen Kuh, die beim Auffinden eines von einem Unbekannten Erschlagenen vollzogen werden mußte (5 Mo 21,4.6). Auch bei dem nur als Vergleich angeführten Opfer eines Hundes (Jes 66,3) wird diese Art der Tötung genannt.
- 2) Dem besiegten Feind den Fuß auf den Hals oder Nacken setzen ist Zeichen seiner vollständigen Überwindung (Jos 10,24; 1 Mo 49,8)
- 3) Sinnbild der Dienstbarkeit ist das Joch, das auf den Hals oder Nacken gelegt wurde (5 Mo 28,48; Jer 27,2; 28,14; Apg 15,10)
- 4) „Den Hals hinhalten“ (Röm 16,4) bedeutet „das Leben einsetzen“
- 5) In 1 Kön 7,31 wird ein Stück vom Oberteil der Gestelle für die Kessel im Salomonischen Tempel als Hals bezeichnet.

96,21 Wehe euch, die ihr liebt die Taten der Ungerechtigkeit! Warum hofft ihr für euch auf Gutes? Wisset, daß ihr werdet gegeben werden in die Hand der Gerechten, und sie werden **abschneiden eure Hälse**, und euch töten, und kein Mitleiden haben gegen euch.

103,12 Und mächtig waren über uns diejenigen, welche uns verabscheuen und welche uns bedrängen, und vor denen, welche uns hassen, **beugten wir unseren Hals**, und sie waren nicht mitleidig gegen uns.